

Goldtoner

Goldtoner – dieser Name ist Programm, denn die Tonerlösung enthält tatsächlich echtes Gold – die hauptsächliche Wirkkomponente ist Gold(III) chlorid. Goldtoner erfüllt 2 wesentliche Aufgaben: zum einen das Tönen von S/W Bildern, zum anderen die Optimierung der Archivsicherheit von S/W Filmen und Papieren.

Die Goldtonung verleiht sepiagetonten S/W Fotopapieren einen ganz besonderen Touch, dabei verändert sich der bräunliche Bildton und es werden außergewöhnlich schöne, golden-rötlich schimmernde Farbtöne erzielt.

Das Tönen erfolgt bei Raumtemperatur von ca. 20 °C, es kann im Hellen gearbeitet werden. Dabei werden die vorher im Sepia Toner braun getonten Bilder einzeln in einer Fotoschale im Goldtoner behandelt. Wichtige Voraussetzung für einwandfreie Tonungsergebnisse ist eine ausreichende Fixage und Wässerung der vorab entwickelten S/W Bilder. Bereits getrocknete sepia- getonte S/W Bilder sind vor der Goldtonung nochmals kurz zu wässern, ca. 30 s bei PE Papieren, ca. 1 Minute bei Baryt-Papieren.



Zum Tönen die Bilder jeweils einzeln, zügig in eine mit Goldtoner gefüllte Fotoschale legen, Bildseite nach oben. Nach Möglichkeit den kompletten Flascheninhalt verwenden.

Die Fotoschale ca. alle 30 s an einer Seite leicht anheben, um die Flüssigkeit zu bewegen und so ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen. Je nach gewünschter Intensität des Röteltons beträgt die Verarbeitungszeit einige Minuten bis zu einer halben Stunde. Die Tonung kann leicht überwacht und jederzeit abgebrochen werden, wenn der gewünschte Bildton erreicht ist. Nach Abschluss des Tonungsvorgangs das Bild mit einer Fotozange an einer Ecke greifen, vorsichtig aus der Schale nehmen und überschüssigen Goldtoner zurücktropfen lassen. Getonte Bilder ausgiebig wässern, PE-Papiere ca. 2-3 Minuten, Baryt-Papiere ca. 10-15 Minuten.

Wird der Goldtoner ohne vorherige Sepia Tonung verwendet, verschiebt sich der Bildton des S/W Fotopapiers nach kalt- bis blau-schwarz. Diese direkte Anwendung liefert einen sehr wichtigen zusätzlichen Nutzen: Das Bildsilber wird durch die Anlagerung von Gold stabilisiert und somit außerordentlich resistent gegenüber Umwelteinflüssen.

Wenn sehr wichtige S/W Filme - auch Mikrofilme, Röntgenfilme und Luftbilder - Langzeit archiviert werden sollen, kommt die direkte Tonung mit Goldtoner zur Anwendung. Auch hier gilt: S/W Filme im Rahmen der vorhergehenden Filmentwicklung ausreichend fixieren und gründlich wässern, am besten stets ein frisches Fixierbad verwenden. Goldtonung der Filmmaterialien ca. 5 Minuten bei Raumtemperatur, dabei das Filmmaterial oder die Tonerlösung ständig bewegen. Filme anschließend 3-5 Minuten wässern (ca. 20°C), dann ca. 1 Minute in einem Netzmittelbad wie Mirasol 2000 Antistatic behandeln und wie gewohnt trocknen.

Goldtoner wird gebrauchsfertig geliefert, die Lösung ist unbegrenzt haltbar, sie kann bis zum Erreichen der Kapazitätsgrenze mehrfach verwendet werden. Ergiebigkeit pro Liter Goldtoner: S/W Papiere max. 2,5 m², S/W Filme max. 1 m².

1 Liter, Art. Nr. 101126